

chen Geschichte zeitweise als Mitarbeiter der Monumenta Germaniae historica tätig gewesen und haben hier ihre letzte wissenschaftliche Ausbildung erhalten.

Die Leiter der Monumenta Germaniae historica waren G.H.Pertz bis 1873, sodann Georg Waitz, Ernst Dümmler, Reinhold Koser, P.F.Kehr, E.E.Stengel und seit 1942 Th.Mayer. Der Sitz der Monumenta Germaniae historica war ursprünglich Frankfurt und Hannover, seit 1842 Berlin. Die Mitarbeiter der Monumenta Germaniae historica sind teils in Berlin, teils in verschiedenen deutschen Städten, besonders an Universitäten tätig.

Mit dem Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica) steht in Verbindung das Deutsche (Preussische) Institut in Rom, das von der Preussischen Regierung im Jahre 1886 gegründet worden ist, nachdem einige Jahre vorher Papst Leo XIII. das Vatikanische Archiv für die wissenschaftliche Benützung geöffnet hatte. Seine Hauptaufgabe ist die Herausgabe und Auswertung der im Vatikanischen Archiv sowie sonstigen in italienischen Archiven und Bibliotheken enthaltenen Quellen zur deutschen Geschichte. Bearbeitet wird vorzüglich die mittelalterliche Geschichte, aber auch die Geschichte des 16. Jahrhunderts (Konzil von Trient), sowie die Berichte der päpstlichen Gesandten aus dem 17. Jahrhundert. In den letzten Jahrzehnten war unter der Leitung von P.F.Kehr das Institut an der Herausgabe der Papsturkunden aus der Zeit vor 1198 sehr stark beteiligt.

Die Leitung des Instituts führte durch viele Jahre P.F.Kehr, der gleichzeitig die Monumenta Germaniae historica leitete und Generaldirektor der Preussischen Staatsarchive war. Seit 1935 ist die Leitung des Instituts, das seither Deutsches Historisches Institut heißt, für dauernd mit der Stelle des Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica) verbunden.

Das Institut ist durch seine Arbeiten in der internationalen wissenschaftlichen Welt allgemein bekannt geworden. Vom Institut wurden herausgegeben: Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Biblio-